

Rechtliche Grundlagen in der Hilfe für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Armut und soziale Ausgrenzung sind zentrale Themen in der Hilfe für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Aufgrund der Komplexität der Bedürfnisse der Zielgruppe kommt der Erschließung, der Realisierung und Abstimmung verschiedener Hilfen besondere Bedeutung zu. Leistungen der verschiedenen Sozialgesetze, Versicherungs- oder Fürsorgeleistungen sind zu koordinieren, sei es in der Einzelfallhilfe oder in konzeptionellen Fragestellungen. Hierfür ist die Kenntnis wichtiger Rechtsgrundlagen aus Sozialgesetzen notwendig.

Daneben erfordert eine Tätigkeit in diesem Arbeitsfeld ein Grundwissen in weiteren Rechtsbereichen. Diese werden insoweit behandelt, als sie von besonderer Bedeutung für die Arbeit sind.

Zu den einzelnen Themen sind zusätzliche FachreferentInnen eingeplant.

Eine Anmeldung ist nur für beide Kursabschnitte möglich.

Schwerpunkte

In den zwei Kurswochen wird an folgenden Themen gearbeitet:

- Grundlagen des Sozialrechts, SGB II, SGB XII, SGB III (Einzelaspekte)
- Ordnungsrechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Unterbringung Obdachloser, Verwaltungs-, Widerspruchs-, und Klageverfahren
- Anforderungen an anspruchsbegründende Berichte
- Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung
- Datenschutz und Schweigepflicht
- Rechtsbeziehungen in Einrichtungen
- Mietrechtliche Fragen
- Rechtsberatung durch SozialarbeiterInnen
- Kooperation mit RechtsanwältInnen
- Beratungs- und Prozesskostenhilfe

Methoden

Vorträge, Gruppenarbeit, Übungen

Ergebnisse

Die Teilnehmer*innen können

- mit den vermittelten Rechtsgrundlagen qualifiziert zu beraten und sich gegenüber den Leistungsträgern und Dritten anwaltschaftlich für die Klient*innen einsetzen.
- Anstellungsträger unterstützen, in konzeptionellen Fragen relevante Rechtsthemen adäquat zu beachten.
- Hilfesuchende über die sozialen Fachkräfte in der Erschließung, Realisierung und gegebenenfalls in streitiger Durchsetzung von Sozialleistungen unterstützen.
- eine kompetente Beratung im Rahmen des Erforderlichen und Erlaubten sicherstellen.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Hilfe für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten mit den bis heute benutzten Bezeichnungen Wohnungslosen-, Wohnungsnotfall-, Obdachlosen und Straffälligenhilfe, Bahnhofsmission

Termine

09.12.-13.12.2019
und
03.02.-07.02.2020

Ort(e)

Tagungszentrum Bernhäuser Forst, 70794 Filderstadt

Preis

770,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung

Teilnehmende

20

Mitwirkende

Martin Steinbrenner, Sozialarbeiter, Stuttgart

Gastdozenten kommen aus den Bereichen Hochschule, freie Wohlfahrtspflege, Sozialverwaltung und Rechtspflege.

Inhaltliche Anfragen Frank Dölker
0173 510 54 98
frank.doelker@ba-kd.de

Anmeldung Marén Beran
030 488 37-470
maren.beran@ba-kd.de

Veranstaltungs-Nr. 820218